

PRESSEMITTEILUNG

Webinar: STA ist wichtiger Auftraggeber für heimische Bauunternehmen

Die STA - Südtiroler Transportstrukturen AG ist ein wichtiger Auftraggeber für die heimische Bauwirtschaft. Um die Mitgliedsbetriebe über die anstehenden Bauvorhaben zu informieren, hat das Baukollegium kürzlich gemeinsam mit der STA ein Webinar organisiert.

„Beim Webinar konnten wir Teilnehmer*innen von über 30 Mitgliedsunternehmen begrüßen. Der Austausch ist für uns wichtig, zumal über 75 Prozent der STA-Aufträge im Ausschreibungsweg an Südtiroler Unternehmen gehen. Diese gute Zusammenarbeit gilt es fortzusetzen. Durch zeitgerechte Informationen können sich unsere Unternehmen auf kommende Ausschreibungen gut vorbereiten“, so der Präsident des Baukollegiums, Michael Auer.

Dass die Zusammenarbeit mit den heimischen Unternehmen bestens funktioniert, unterstrich auch STA-Direktor Joachim Dejaco. „In den nächsten Jahren sind eine Vielzahl an Bauarbeiten vorgesehen, alleine im Jahr 2022 wird die STA rund 50 Mio. Euro in Südtirols Mobilität investieren und ein beachtlicher Teil davon ist für Bauarbeiten vorgesehen. Leistungsgerechte, nachhaltige Infrastrukturen sind im Interesse der gesamten Bevölkerung“, unterstrich Dejaco.

Einen Fokus legte die Veranstaltung auch auf die ab dem Jahr 2023 anstehenden Ausschreibungen. „Besonders die in den kommenden Jahren geplanten Großprojekte – wie die Riggertalschleife, die Zug-Werkstatt in Bozen Süd oder die neue Zughaltestelle von St. Jakob – bedeuten für die heimischen Bauunternehmen interessante Aufträge,“ hob der Geschäftsleiter des Baukollegiums, Thomas Hasler, hervor.

Der Austausch darüber soll deshalb in den kommenden Monaten weitergeführt werden.



Michael Auer
Präsident



Thomas Hasler
Geschäftsleiter